



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro: Markt 10-12

53111 Bonn

0228 -184 99832

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. 030 - 227 – 77088

stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 70

17. Dezember 2008

Bund legt bei Godesburg nach: Sanierungszuschuss um eine halbe Million Euro erhöht

Wie der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel mitteilte, hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Mittel zur Sanierung der Godesburg deutlich aufgestockt: „Schon in der ersten Stufe eines Sonderprogramms zum Denkmalschutz hat der Haushaltsausschuss im September 100.000 € zur Sanierung der Godesburg bewilligt. Jetzt kommen in der zweiten Stufe noch einmal 500.000 € dazu. Damit finanziert der Bund mit insgesamt 600.000 € die Hälfte der Gesamtkosten der Sanierung, die bei 1,2 Mio € liegen.“

Die Godesburg ist damit eines von bundesweit ca. 150 Projekten, die aus einem Sonderprogramm des Bundes zum Denkmalschutz gefördert werden. Mit den Sondermitteln in Höhe von 40 Mio € im Kulturhaushalt des Bundes werden „nur dringende Substanzsicherungs- und Restaurierungsarbeiten an Baudenkmalern gefördert, die allgemein das nationale kulturelle Erbe mit prägen“. Eisel wies darauf hin, dass mit der Förderung auch anerkannt werde, dass die Godesburg nicht nur regionale Bedeutung habe, sondern zum nationalen Kulturerbe gehöre.

Eisel hat sich als Mitglied im Kulturausschuss besonders für die Förderung der Godesburg eingesetzt. Die Sondermittel sind im Haushalt des Kulturstaatsministers der Bundesregierung veranschlagt. Von den vorliegenden Anträgen wurden weniger als ein Drittel in die Förderung einbezogen. Ohne Bundeszuschuss hätten Stadt und Land die Sanierungskosten alleine tragen müssen.